

## Nach dem 0:5 in Gladbach bleibt es eng

**B-Junioren-Bundesliga:** Arminia muss bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt kämpfen

■ **Bielefeld (joe).** Mit einer herben 0:5-Niederlage kehrten die B-Junioren des DSC Arminia aus Mönchengladbach zurück. Das Positive: Die Ausgangslage vor dem letzten Spieltag hat sich für die bedrohte Mannschaft nicht verändert, sie hat immer noch zwei Zähler Vorsprung auf die Abstiegsränge.

„Ich habe es offenbar nicht geschafft, der Mannschaft die Bedeutung des Spiels klarzumachen. So eine Partie muss man jedenfalls nicht 0:5 verlieren“, sagte Trainer Oliver Krause, dessen Team eine Vorentscheidung im Abstiegskampf verpasste. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld war der DSC bei den Fohlen bereits nach acht Minuten in Rückstand geraten, ehe nach

einer Fehlerkette Jeroen Elms Bornemann den Ball ins eigene Tor bugsierte. In Halbzeit zwei „hatten wir auch einige Chancen, doch im Endeffekt muss man konstatieren, dass Gladbach auf jeder Position mehr Qualität als wir auf dem Platz hatte“, erklärte Krause. Die besten Chancen seiner Mannschaft besaßen Joey Paul Müller, dessen Versuch am leeren Tor vorbeiflog (50.) und Lukas Ayyildiz mit einem Pfostenschuss (65.).

**Arminia:** Peitzmeier – Yildiz, Günther, Bornemann (55. Berisha), Wanner – Müller, Sahin – Özer (63. Warkentin), Massimo, Curic (45. Ayyildiz) – Örs

**Tore:** 1:0 (8.), 2:0 (25.) Eigentor Bornemann, 3:0 (53.), 4:0 (63.), 5:0 (78.).

## FC Türk Sport lässt Einstellung vermissen

**Bezirksliga:** Beim 2:4 gegen Rietberg fliegt Özel wegen Meckerns vom Platz

■ **Bielefeld (dogi).** Trotz einer frühen 1:0-Führung und obwohl Meister Rietberg nicht in Bestbesetzung antrat – unter anderem fehlte Top-Torjäger Birkenhake –, verlor der FC Türk Sport sein Heimspiel gegen die Viktoria mit 2:4.

Nach drei Minuten sorgte Emre Bozkurt für einen Auftakt nach Maß, als er ein steiles Zuspiel seines Bruders Berat gekonnt zum 1:0 für die Gastgeber verwandelte. Nur eine Viertelstunde später hatte Rietberg das Spiel aber schon zum 1:2 gedreht. Die Gäste

profitierten in der Folgezeit von einer zu laschen Einstellung des FCT: „Einige Spieler habe sich einfach hängen lassen“, monierte Mustafa Baytar, der sportliche Leiter des Vereins. Negativer Höhepunkt war „Gelb-Rot“ für Muhammet-Ali Özel. „Ich weiß nicht, warum man sich in so einem Spiel, in dem es um nichts mehr geht, so aufregend muss“, monierte Baytar.

Nach der Pause sorgte Mert Bozkurt mit einem schönen Solo noch für den zweiten Treffer des FC Türk Sport.

## Jöllenberg unterliegt Rheda im Sommerkick

**Bezirksliga:** Der TuS verschießt erst einen Elfmeter und kassiert dann die Gegentore zum 0:3

■ **Bielefeld (bazi).** „Das war einfach ein Spiel der Marke Sommerkick“, sagte Jöllenberg-Trainer Tobias Demmer nach der 0:3-Niederlage seines TuS gegen den FSC Rheda. Dabei hätte es auch ganz anders laufen können, wenn die „Jürmer“ einen Elfmeter in der 22. Minute gesetzt hätten. „Wenn du in dem Moment den Strafstoß verwandelst, kannst du ganz anders auftreten“, meinte Demmer, dem die Enttäuschung durchaus anzuhören war. „Für unsere Zuschauer tut es mit

leid, und ich finde es auch nicht gut, dass wir im letzten Heimspiel so einen Auftritt hinlegen“, grantelte der Coach.

Die Chance zur Führung hatte Colja Castillo vom Punkt ausgeschlossen, auch der Nachschuss fand nicht den Weg in die Maschen. In der zweiten Halbzeit machte der TuS dann nicht mehr viel, und die Gäste aus Rheda besannen sich auf Konter, die sodann auch zu Toren führten. „Beim 0:1 sind wir ungeordnet, und die beiden anderen Tore waren Konter“, beschrieb Demmer.

## Lupenreiner Hattrick von Janzen lässt SCB jubeln

**Bezirksliga:** In 37 Minuten schießt der Stürmer die Sudbracker zum 3:0-Erfolg über Oerlinghausen

■ **Bielefeld (bazi).** „In einem Spiel, in dem es für beide um nichts mehr geht, ist es natürlich sehr schön, wenn man es dann trotzdem gewinnt“, resümierte SCB-Trainer Jan Barkowski, der seinen Hattrick-Torschützen Andreas Janzen durchaus hervorhob. „Aber“, so Barkowski, „man muss auch sagen, dass er drei Mal wirklich überragend in Szene gesetzt worden ist.“

Beim 1:0 konnte sich Janzen bei Max Stockhaus für dessen Zuckerpass durch die Schnittstelle bedanken (2.), beim 2:0 ging der Dank an

Keeper Maik Grywatz, dessen langer Abschlag die Oerlinghauser Innenverteidiger überraschte (7.). Und beim 3:0 durfte sich Tobias Czarnetzki den Assist auf die Fahne schreiben. „Drei wirklich toll herausgespielte Tore“, meinte Barkowski, der berichtete, dass sein Team Goalgetter Janzen vor dem Spiel die Pistole auf die Brust gesetzt hätten. „Sie haben ihm gesagt, er müsse mindestens 20 Tore schießen, wenn er wirklich den Verein verlassen will“, so der Trainer. Janzen steht nun aktuell bei 19 Toren.



Mit Händen und Füßen: Obwohl der SuK Canlar (rote Trikots) in Hillegossen offenbar alles versuchte, reichte es nicht zu einem Sieg. Womit die Entscheidung in der Meisterfrage auf den letzten Spieltag vertagt wurde. FOTO: ANDREAS ZOBE

## Canlar vertagt Aufstiegsfeier

**Fußball-Kreisliga A:** Nach dem 1:1 des Spitzenreiters fällt die Entscheidung im Titelrennen am letzten Spieltag. Hillegossen profitiert von Amshausens Niederlage

Von Heinz-Dieter Klusmeyer

■ **Bielefeld.** Weder im Auf- oder Abstiegskampf wurden am gestrigen Sonntag im Kreisoberhaus vorzeitige Entscheidungen erspielt, so dass am kommenden Wochenende ein packendes Saisonfinale zu erwarten ist.

**TuS Hillegossen – SuK Canlar 1:1 (0:0).** Obwohl der Spitzenreiter zumindest vor der Pause klare Vorteile besaß, reichte die Leistung nicht zum erhofften Sieg. „Chancen zum Erfolg waren vorhanden, doch am Ende können wir mit der Punkteileitung gut leben“, meinte Zafer Atmaca, der dennoch fest vom Aufstieg seiner Elf überzeugt ist. Zufriedene Gesichter sah man auch bei den Hausherrn, die den Klassenerhalt weiterhin aus eigener Kraft schaffen können.

◆ **Tore:** 0:1 (72.) Benli Firat, 1:1 (87.) Mamadou Gando Diallo.

**TuS 08 Senne I – TuS Jöllenberg II 3:1 (1:1).** Auch der TuS Jöllenberg konnte die Siegesserie der Senner nicht stop-

pen und wurde mit einer knappen Niederlage auf die Heimreise geschickt. „Der Druck wird immer größer, doch meine Mannschaft hat die schwere Aufgabe dennoch gut gelöst“, zollte Mike Wahsner seiner jungen Elf ein dickes Lob.

◆ **Tore:** 0:1 (29.) Matthias Freyermuth, 1:1 (31.) Matthes Schwabedissen, 2:1 (53.) Tim Neundorf, 3:1 (62.) Luka Marquardt.

**Spgv. Vermold – TuS Brake 0:2 (0:1).** Unbeeindruckt von den Ergebnissen der Aufstiegskontrahenten bleiben die Braker dem Spitzenduo dicht auf den Fersen und hoffen immer noch auf ein kleines Wunder. In Vermold war die Palmowski-Elf das spielbestimmende Team, das dank einer guten Spielanlage und einiger klarer Torchancen das Geschehen jederzeit beherrschte.

◆ **Tore:** 0:1 (35.), 0:2 (72.) beide Christos Chartomatsidis.

**TSV Amshausen – TuS Eintracht 1:2 (0:0).** Auf den TuS Eintracht ist derzeit Verlass, denn auch beim TSV setz-

ten die Gäste ihre Erfolgsserie fort und leisteten somit große Schützenhilfe für den TuS Hillegossen. In der Endphase überschlugen sich die Ereignisse, und erst nach einer langen Nachspielzeit war der „Zittersieg“ schließlich unter Dach und Fach.

◆ **Tore:** 0:1 (54.) Lennart Pohlücke, 1:1 (83.) Robert Helmig, 1:2 (90.+7.) Kaan Güreli.

**Türkgücü Sennestadt – SV Ubbedissen 6:2 (2:0).** Nach dem Abpfiff kannte der Jubel bei den Hausherrn keine Grenzen mehr, die mit diesem „Dreier“ die nötigen Punkte im Abstiegskampf erkämpft hatten. Schon in den ersten 45 Minuten setzte der Aufsteiger alles auf eine Karte und stellte mit der schnellen 2:0-Führung die Weichen zum Sieg.

◆ **Tore:** 1:0 (13.) Cengiz Ucar, 2:0 (30.) Benal Cakir, 3:0 (52.) Hakan Güzel, 4:0 (64.) Osman Cicek, 4:1 (66.) Daniel Hudalla, 5:1 (70.), 6:1 (80.) beide Hakan Güzel, 6:2 (89.) Rene Mowitz.

**SC Peckeloh II – TuS Ost 2:0 (1:0).** „Ich bin froh wenn die Saison zu Ende ist, mehr möchte ich zu diesem Spiel nicht sagen“, lautete der knappe Kommentar von Gästecoach Marcel Hokamp.

◆ **Tore:** 1:0 (4.), 2:0 (90.+5.) beide Miguel Garcia Barron.

**VfL Ummeln – Spvg. Heepen 4:1 (2:0).** Ein überzeugender Sieg des VfL, der endlich wieder an seine guten Leistungen anknüpfen kann. Für die Heeper war somit am „Trüffelbach“ an diesem Sonntag nichts zu holen.

◆ **Tore:** 1:0 (2.) Tom Jungelblodt, 2:0 (18.) Yasin Yilmaz, 3:0 (57.) Michael Wiebe (FE), 3:1 (65.) Jannis Neumann, 4:1 (88.) Kevin Obaro.

**SV Gadderbaum – TFC Steinhagen 2:2 (0:1).** Im Duell der Absteiger gab es eine gerechte Punkteileitung, mit der am Ende beide Seiten zufrieden waren.

◆ **Tore:** 0:1 (27.) Ibrahim Sergen Yozbatiran, 1:1 (46.) Nico Goppold, 2:1 (64.) Adrian Büscher, 2:2 (68.) Serhat Kindan.

## SC Hicret trotz Derby Niederlage gerettet

**Bezirksliga:** Unmittelbar nach dem 2:3 (2:1) beim VfR Wellensiek erfährt die Mannschaft, dass sie aufgrund der Ergebnisse der Konkurrenz den Klassenerhalt geschafft hat

■ **Bielefeld (dogi).** Bei allem Ärger über die 2:3-Niederlage beim VfR Wellensiek, die er als „völlig überflüssig“ bezeichnete, kam bei Interimstrainer Ilhami Karabas nach dem Schlusspfiff am Rottmannshof doch schnell Freude auf: Aufgrund der Niederlagen des SV Häger und des BV Werther ist der lange Kampf des SC Hicret um den Klassenerhalt in der Bezirksliga am vorletzten Spieltag erfolgreich beendet worden.

„Vor allem aufgrund der ersten Halbzeit hätten wir heute zumindest einen Punkt verdient gehabt“, hätte Karabas das Klassenziel lieber aus eigener Kraft erreicht. Sein Team führte durch die Tore von Ilhan Aslan, der einen vom Gegner kommenden Ball verwertete, und Ilker Aslan, der mit einem Linksschuss erfolg-

reich war, mit 2:0, und hatte weitere Chancen, das Ergebnis zu erhöhen. Statt dessen fiel



Auf Augenhöhe: Abstiegskandidat SC Hicret hielt beim VfR Wellensiek gut mit. FOTO: BARBARA FRANKE

vor der Pause der Anschluss-treffer durch Serhat Kan.

Unmittelbar nach Wieder-

anpfiff unterließ Yasin Demiryak bei einem Rettungsversuch ein unglückliches Eigentor, mit dem der Spielstand auf 2:2 gestellt war. „Anschließend war es eine offene Partie mit Chancen auf beiden Seiten“, beschrieb Karabas den weiteren Spielverlauf, bei dem die Wellensieker aber das bessere Ende für sich hatten: Vier Minuten vor dem Ende war es erneut Serhat Kan, der nach einem schönen Spielzug den Endstand besorgte.

„Am Ende sind wir alle erleichtert, dass wir diese schwierige Saison noch zu einem versöhnlichen Ende gebracht haben“, erklärte Karabas, der gemeinsam mit Altan Arslan die „Mission Nichtabstieg“ erfüllen konnte. In der nächsten Saison will der SC Hicret nicht noch einmal so in die Bredouille geraten.

## ALLE SPIELE ALLE TORE

### LANDESLIGA

**SC Vlotho – VfB Fichte 1:0**  
VfB Fichte: Arnolds, Pehlivan (46. Vracas), Schwesig, Sansar, Peker, Rieger, Peker, Ars, Warweg, Ünal, Sadicki

**Tor:** 1:0 Schmikal (4.)  
**Rote Karte:** Franz (66./Vlotho/)  
**Gelb-Rot:** Schwesig (69./VfB Fichte), Sadicki (78./VfB Fichte).

**SpVg Brakel – VfL Theesen 3:2**  
VfL Theesen: Breese, Ivcevic, Rommel, Steffen, Grabowski, Giorgio, Sander (65. Tüscher), Klein, Zech (28. Gecim), Mben-gue, Janz

**Tore:** 0:1 Giorgio (4.), 0:2 Mben-gue (44.), 1:2 Schmitt (55.), 2:2 Schmitt (61.), 3:2 Schmitt (90.).

### BEZIRKS-LIGA

**TuS Jöllenberg – FSC Rheda 0:3**  
TuS Jöllenberg: Vogt, Detering, Cieslik, Castillo (56. Welge), Siek, Schmoranz (60. Cakar), Castillo Romacho, Schürmann, Stücker-mann, Helbig (64. Scholz), Kocaman

**Tore:** 0:1 Özdoğan (66.), 0:2 Bauer (79.), 0:3 Lepper (87.).

**SCB 04/26 – Oerlinghausen 3:0**  
SC Bielefeld 04/26: Grywatz, Kumpesa, Gojowczyk, Agyeman, Janzen, Czarnetzki (70. Alan), Stockhaus, Puhmann (76. Lobitz), Zaremba, Kappe (90. Freise), Teubler

**Tore:** 1:0 Janzen (2.), 2:0 Janzen (7.), 3:0 Janzen (37.).

**FC Türk Sport – Rietberg 2:4**  
FC Türk Sport: Sirin, Kirci (68. Demiryak), Karahan, Dissios (76. Kaya), Özel, Parlar, Bozkurt, Bozkurt, Tastan (68. Altun), Bozkurt, Dalgic

**Tore:** 0:1 Bozkurt (3.), 1:1 Reger (14.), 1:2 Sandjohann (16.), 2:2 Kaya (53.), 2:3 Kleygrewe (53.), 2:4 Schreiber (78.).

**VfR Wellensiek – SC Hicret 3:2**  
VfR Wellensiek: Sprehe, Welge, Schmidt, Tichonovic (10. Erllke-roglu), Schürmann-Averbeck, Vollmer (49. Meiss), Bölt, Fischer (74. De Mari), Kan, Fazlijevic, Buba

**SC Hicret:** Savas, Demiryak (57. Ertunc), Aslan, Hastürk, Koz, Aydemir, Ali, Gebedeck, Istek (74. Yilmaz), Aslan, Nas

**Tore:** 0:1 Aslan (28.), 0:2 Aslan (36.), 1:2 Kan (38.), 2:2 48. Eigentor, 3:2 Kan (86.).

## FUSSBALL

### Bezirksliga, St. 2

TuS Jöllenberg – FSC Rheda	0:3
SC Bielefeld – TSV Oerlinghausen	3:0
FC Türk Sport – Viktoria Rietberg	2:4
SV Spexard II – BV Werther	8:4
FC Stukenbrock – SC Wiedenbrück II	3:2
SV Häger – TBV Lemgo	3:4
TSG Harsewinkel – TuS Friedrichsdorf	2:2
VfR Wellensiek – SC Hicret	3:2

1 Viktoria Rietberg	33	25	5	3	95:	40	80
2 VfR Wellensiek	33	21	9	3	81:	35	72
3 FC Türk Sport	33	20	4	9	70:	35	61
4 TuS Dornberg	33	17	8	8	75:	42	59
5 TuS Jöllenberg	33	16	7	10	84:	54	55
6 TuS Friedrichsdorf	33	15	7	11	66:	54	52
7 SC Wiedenbrück II	33	16	4	13	59:	59	52
8 Post-TSV Detmold	33	13	10	10	84:	66	49
9 FSC Rheda	33	15	3	15	83:	66	48
10 SC Bielefeld	33	12	11	10	46:	43	47
11 SV Eintracht	33	14	3	16	89:	75	45
12 TSV Oerlinghausen	33	11	8	14	62:	65	41
13 TBV Lemgo	33	11	7	15	62:	78	40
14 SC Hicret	33	11	7	15	62:	89	40
15 SV Häger	33	8	10	15	53:	74	34
16 BV Werther	33	8	8	17	57:	85	32
17 TSG Harsewinkel	33	2	7	24	33:	102	13
18 FC Stukenbrock	33	2	2	29	24:	126	8

### Kreisliga A

SC Peckeloh II – TuS Ost	2:0
VfL Ummeln – SV Heepen	4:1
Hillegossen – SuK Canlar	1:1
Türk Gücü – SV Ubbedissen	6:2
TSV Amshausen – TuS Eintracht	1:2
Spgv. Vermold – TuS Brake	0:2
SV Gadderbaum – TSV Sport Steinhagen	2:2
TuS 08 Senne I – Jöllenberg II	3:1

1 SuK Canlar	29	20	6	3	75:	29	66
2 TuS 08 Senne I	29	20	3	6	80:	44	63
3 TuS Brake	29	20	2	7	76:	41	62
4 VfL Ummeln	29	15	6	8	64:	49	51
5 SV Ubbedissen	29	15	4	10	78:	71	49
6 Spvg. Vermold	29	13	2	14	78:	50	47
7 Peckeloh II	29	14	4	11	57:	47	46
8 TuS Eintracht	29	13	2	14	59:	67	41
9 Jöllenberg II	29	12	3	14	71:	75	39
10 SV Heepen	29	10	6	13	70:	75	36
11 TuS Ost	29	9	6	14	57:	61	33
12 Türk Gücü	29	10	3	16	49:	77	33
13 Hillegossen	29	7	8	14	42:	55	29
14 Amshausen	29	7	5	17	49:	63	26
15 Türksport Steinhagen	29	5	6	18	39:	92	21
16 Gadderbaum	29	5	2	22	47:	88	17

### Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (0521) 555 300  
Peter Burkamp (pep) -307  
Matthias Foede (Maat) -308  
Hans-Joachim Kaspers (dogi) -306  
E-Mail: lokalsport-bielefeld@nw.de